

Verarbeitungshinweise

CONTEGA[®] SOLIDO SL

Verarbeitungsschritte: 2. nach Fenstermontage



1. Fenster im Mauerwerksbau

Fenster ist bereits montiert, CONTEGA SOLIDO SL wird anschliessend eingebaut.



2. Band ablängen

Zur Höhe des Blendrahmens ca. 4 cm zugeben und CONTEGA SOLIDO SL mit dieser Länge zuschneiden.



3. Ersten Trennfolienstreifen lösen

Den schmalen Trennfolienstreifen auf der Membranseite (glatte Seite) ca. 5 - 10 cm lang abziehen.



4. Auf Blendrahmen verkleben

Im Eckbereich mit der Verklebung beginnen. Band zunächst ca. 2 cm auf dem waagerechten Teil des Blendrahmens ansetzen und den Klebestreifen mit dem Rahmen verkleben. Band um die Rahmenecke führen und mit dem senkrechten Teil des Rahmens verkleben. Dabei Zug um Zug die Trennfolie lösen.



5. Auf Leibung verkleben

Zweiten (breiten) Trennfolienstreifen auf der glatten Membranseite Zug um Zug lösen. Im Eckbereich mit der Verklebung auf der Leibung beginnen. Überstand auf der angrenzenden Leibungsseite verkleben. Band bis in den nächsten Eckbereich kleben. Überstand auf die angrenzende Leibungsseite kleben.



6. Fest anreiben

Band auf Blendrahmen und Leibung mit der Anpresshilfe pro clima PRESSFIX fest anreiben.

Tipp:
Anpresshilfe kann in der Breite angepasst werden.



7. Ecke überkleben

Band im Eckbereich mit mindestens 2 cm Überlappung verkleben.
Auf ununterbrochene luftdichte Verklebung auf dem Fenster und dem Mauerwerk achten.



8. Fenster umlaufend verkleben

In dieser Weise das Fenster umlaufend (Blendrahmen und Leibung) verkleben.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.



9. Fertig

Fertiger luftdichter Anschluss.
Band kann jetzt überputzt werden.

weitere Situationen



A – Anschluss Bahn an Mauerwerkswand

Dampfbremse heranzuführen.
Dehnfalte herstellen, damit Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.
Alle Trennfolienstreifen von CONTEGA SOLIDO SL abziehen.
Band mittig über der Verbindungsstelle ansetzen und Zug um Zug verkleben.
Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.



B1 – Eckige Durchdringung Mauerwerk / Beton

4 Streifen Band abschneiden.
Schmale Trennfolie abziehen und Band mit der ersten Seite des Balkens verkleben.
Breite Trennfolie ablösen und Band mit der Wand verkleben.
In den Balkenecken so einschneiden, dass das Band auf der angrenzenden Balkenseite verklebt werden kann.
Andere Seiten analog luftdicht anschließen.



B2 – Anreiben

Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen. Unebene mineralische Untergründe ggf. mit einem Glattstrich egalisieren.

Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone).

Die einzuputzende Breite des Klebebandes sollte im Regelfall 60 mm bzw. 50 % der Leibungsfläche nicht überschreiten. Detaillierte Empfehlungen sind beim jeweiligen Putzhersteller erhältlich.

Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innenbahnen und anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium).

Verklebungen können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-Platten), Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), festen, überputzbaren Schaumdämmstoffen sowie auf mineralischen Untergründen, wie z. B. Beton und Mauerwerk erfolgen.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER zu empfehlen.

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.

Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.

Luftdichte Verklebungen können nur bei faltenfreiem und ununterbrochenem Einbau des Anschlussbandes erreicht werden.

Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.

Beim Verputzen bitte die Empfehlungen des Putzherstellers bei nicht saugfähigen Untergründen beachten. Ggf. ist eine Haftbrücke erforderlich.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +41 (0) 61 511 38 45.

pro clima CH GmbH
 Teichgässlein 9
 CH-4058 Basel
 Fon: +41 (0) 52 543 06 50
 eMail: info@proclima.ch